

KfW-Förderung für Energieeffizientes Bauen und Sanieren

Bundesarbeitskreis Altbauserneuerung e.V.

Werner Genter
Direktor der KfW
Bereichsleiter KfW Privatkundenbank
Berlin, 4. Mai 2010

Die Zukunftsförderer





- Förderbank der Bundesrepublik Deutschland
- Gründung 1948 als Kreditanstalt für Wiederaufbau
- Anteilseigner: 80 % Bund, 20 % Länder
- Sitz: Frankfurt am Main
Niederlassungen: Berlin und Bonn
- Auslandsbüros: rund 60 Büros und Repräsentanzen weltweit
- Bilanzsumme Ende 2008: 395 Mrd. EUR
- Rund 4.200 Mitarbeiter (2008)
- Bestes Rating: AAA/Aaa/AAA



Inländische Förderung

Mittelstandsbank

Förderung
Mittelstand, Existenz-
gründer, Umwelt- und
Klimaschutz,
Start-ups



Unternehmen

Fördervolumen 2009:
23,8 Mrd. EUR

Privatkundenbank

Förderung
Wohnen, Energie-
effizientes Bauen und
Sanieren, Bildung



Privatpersonen

Fördervolumen 2009:
16,1 Mrd. EUR

Kommunalbank

Finanzierung
kommunaler Infra-
strukturvorhaben
und Förderung in
Europa



öffentliche
Einrichtungen

Fördervolumen 2009
9,4 Mrd. EUR

Internationale
Projekt- und
Exportfinanzierung



Fördervolumen 2009:
8,9 Mrd. EUR

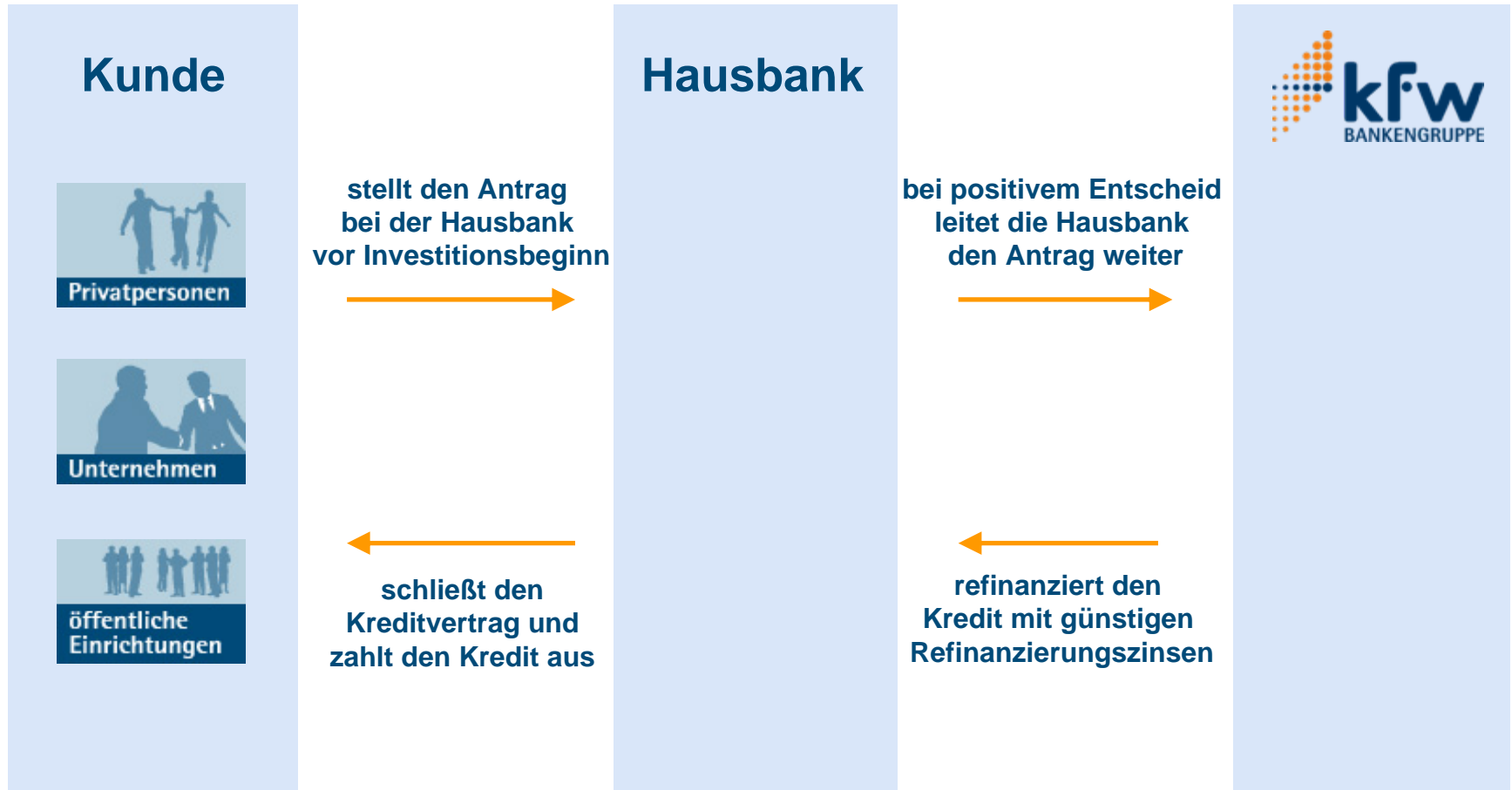
Förderung
Entwicklungs- und
Transformationsländer



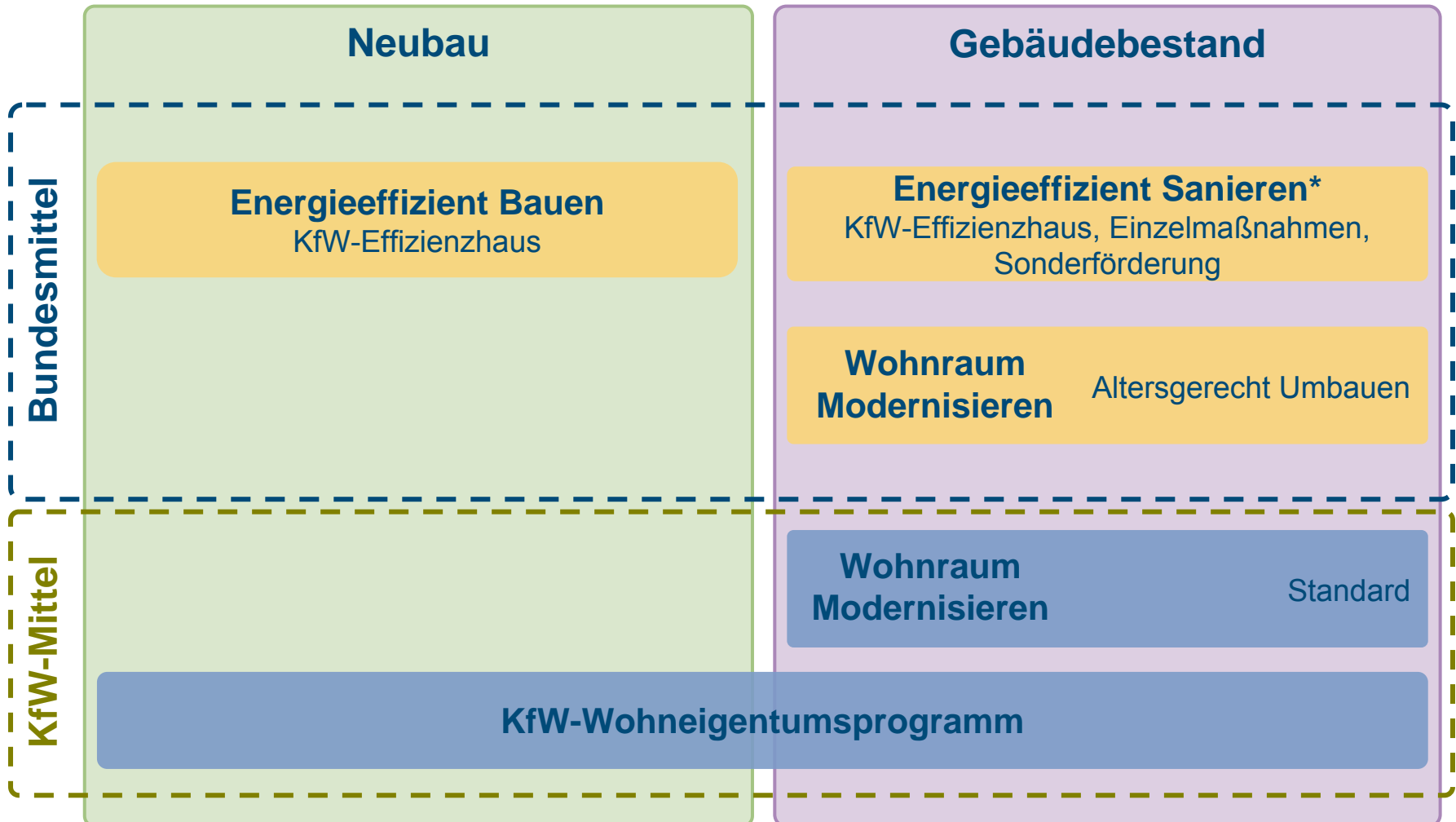
Fördervolumen 2009:
3,5 Mrd. EUR bzw.
1,0 Mrd. EUR (DEG)

Geschäftsmodell

Durchleitungsprinzip im Kreditgeschäft



Die KfW hat keine Filialen, sondern nutzt das Filialnetz der Hausbanken



* alternativ Kredit- oder Zuschussvariante

- KfW-Förderung basiert auf **EnEV**, d.h. Förderung und Ordnungsrecht sind aufeinander abgestimmt und zielkonform
 - + Effizienzanforderungen anspruchsvoller als Ordnungsrecht (EnEV)
- **Gesamtgebäudeenergieeffizienz** als zentrales Förderziel (Jahresprimärenergiebedarf und Transmissionswärmeverlust)
 - + Technologieneutral (Heizungstechnik und Gebäudehülle)
 - + Umsetzung der wirtschaftlich effizientesten Lösungen
- **KfW-Effizienzhaus** ist wichtigster Maßstab für Energieeffizienz am Markt
 - + Einheitlicher Standard für Neubau und Sanierung
 - + Übersetzung komplexer energetischer Anforderungen in verständliche Informationen:
Je kleiner die Zahl, desto besser die Energieeffizienz
 - + Hohe Transparenz in der Förderung
- **Je höher die Energieeffizienz, desto attraktiver die Förderung**



KfW-70

Effizienzhaus

Energieeffizientes Bauen und Sanieren

Kreditprogramme für Neubau und Gebäudebestand

Antragstellung
über Hausbank

Neubau

Energieeffizient Bauen

- Förderung **KfW-Effizienzhaus 70 und 85**
- Zinsverbilligte Kredite (ab 2,88 % p.a. effektiv)
- max. 50.000 Euro pro Wohneinheit

Gebäudebestand

Energieeffizient Sanieren - Kredit

- Förderung **KfW-Effizienzhaus 85, 100, 115 und 130**
- Zinsverbilligte Kredite (ab 1,81 % p.a. effektiv)
- Tilgungszuschuss i.H.v. 5%-15%
- max. 75.000 Euro pro Wohneinheit

KfW-
Effizienzhaus

oder

Einzelmaßnahmen

- Förderung energetischer **Einzelmaßnahmen**
- Zinsverbilligte Kredite (ab 2,47 % p.a. effektiv)
- Max. 50.000 Euro pro Wohneinheit

Zinsverbilligung in den ersten 10 Jahren der Kreditlaufzeit

Gebäudebestand

Energieeffizient Sanieren – Investitionszuschuss*

Antragstellung
bei KfW direkt

- Förderung **KfW-Effizienzhaus 85, 100, 115, 130**
- Zuschuss i.H.v. 10%-20% der Investitionskosten (bzw. max. 7.500-15.000 Euro) pro Wohneinheit

KfW-
Effizienz-
haus

oder

- Förderung energetischer **Einzelmaßnahmen** (Wärmedämmung, Erneuerung der Fenster, Erneuerung der Heizung)
- Zuschuss i.H.v. 5% der Investitionskosten (bzw. max. 2.500 Euro) pro Wohneinheit

Einzelmaßnahmen

Energieeffizient Sanieren – Sonderförderung

- Förderung Baubegleitung, Ersatz von Nachtstromspeichergeräte und Optimierung der Wärmeverteilung

* für private Eigentümer von EFH und ZFH sowie WEG (natürliche Personen)

Energieeffizientes Bauen und Sanieren

Förderergebnisse 2009: Rekordjahr

	2009	Q1 2009	Q1 2010
Zusagevolumen (in Mio. Euro)	8.863	1.466	2.476
Wohneinheiten (in 1.000)	617	63	367
CO₂-Minderung (in 1.000 Tonnen p.a.)	1.452	179	370
Arbeitsplätze * (in 1.000)	292	44	83
Investitionen (in Mio. Euro)	18.335	2.673	5.228

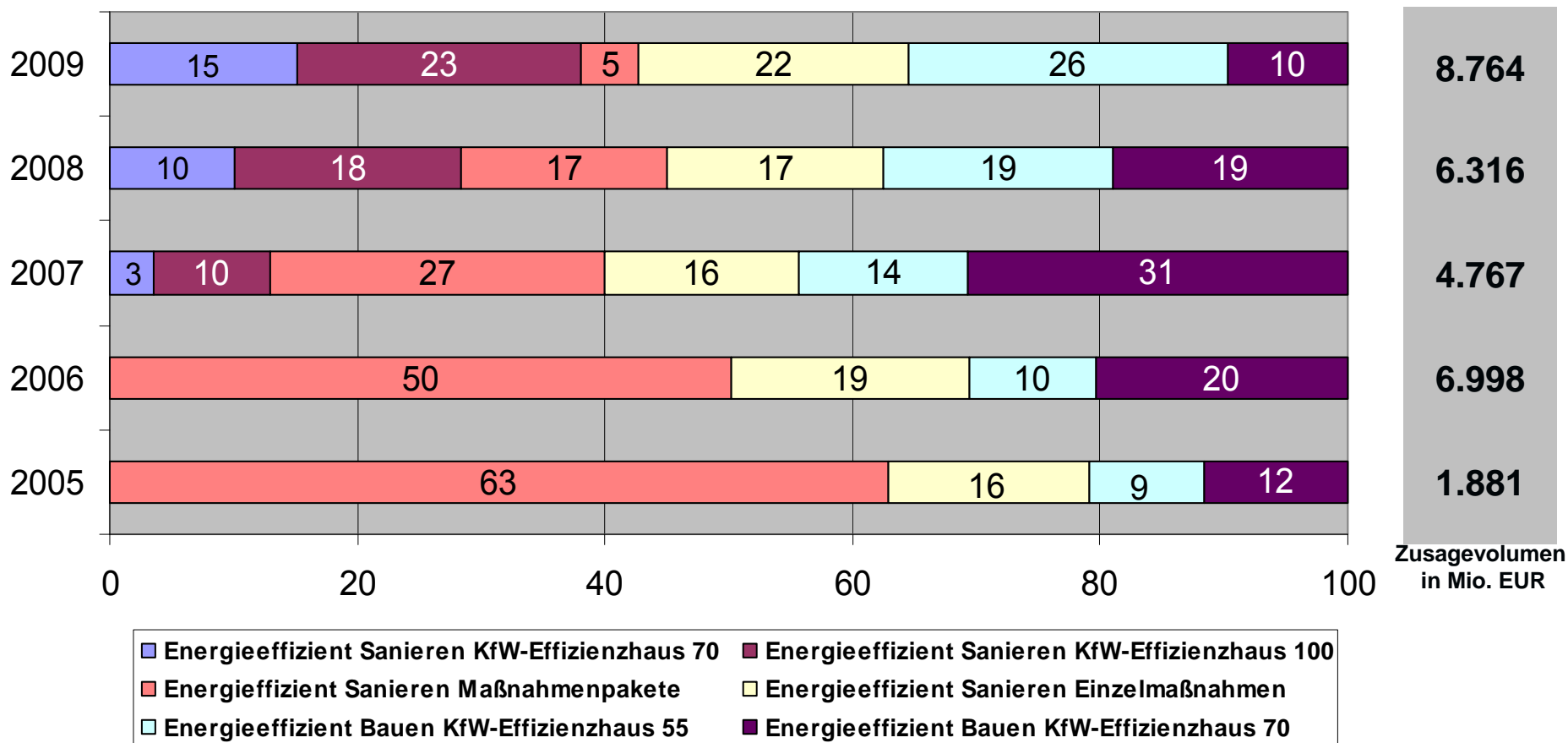
* für ein Jahr gesicherte Arbeitsplätze

Förderung von CO₂-Maßnahmen im Wohngebäudebereich seit 1996

Fördereffekte

- Deutlicher Ausbau der Breitenwirkung (Private wurden in 2009 fast entsprechend ihres Anteils am Wohnungsbestand gefördert)
- Nachhaltige Verringerung des CO₂-Ausstoßes
- Definition von Effizienzstandards (KfW-Effizienzhaus) auf Basis des Ordnungsrechts

Höherwertige energetische Standards setzen sich in der Förderung durch *



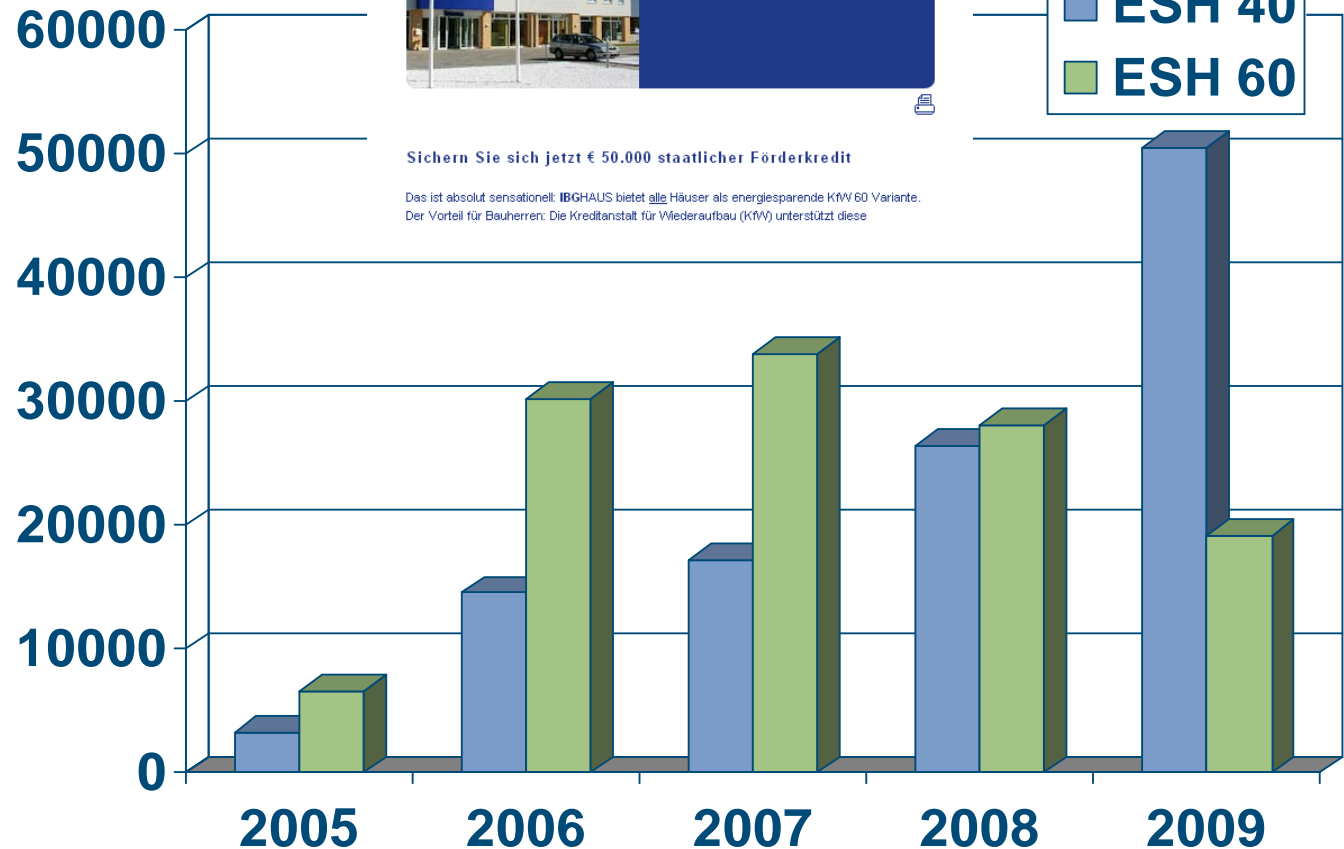
* alle Angaben nach EnEV 2007 / prozentuale Verteilung des Kredit-Zusagevolumens p.a. auf die Programme(varianten)

Förderung energetisch hochwertiger Neubauten: Energiesparhaus 40/60 seit 2005

- **Innovation:** Energiesparhäuser 40 und 60 in 2001 eingeführt.

- Dabei Trend zu höherwertigen energetischen Standards.

Anzahl Wohneinheiten



Sichern Sie sich jetzt € 50.000 staatlicher Förderkredit

Das ist absolut sensationell: **IBGHAUS** bietet alle Häuser als energiesparende KfW 60 Variante. Der Vorteil für Bauherren: Die Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) unterstützt diese

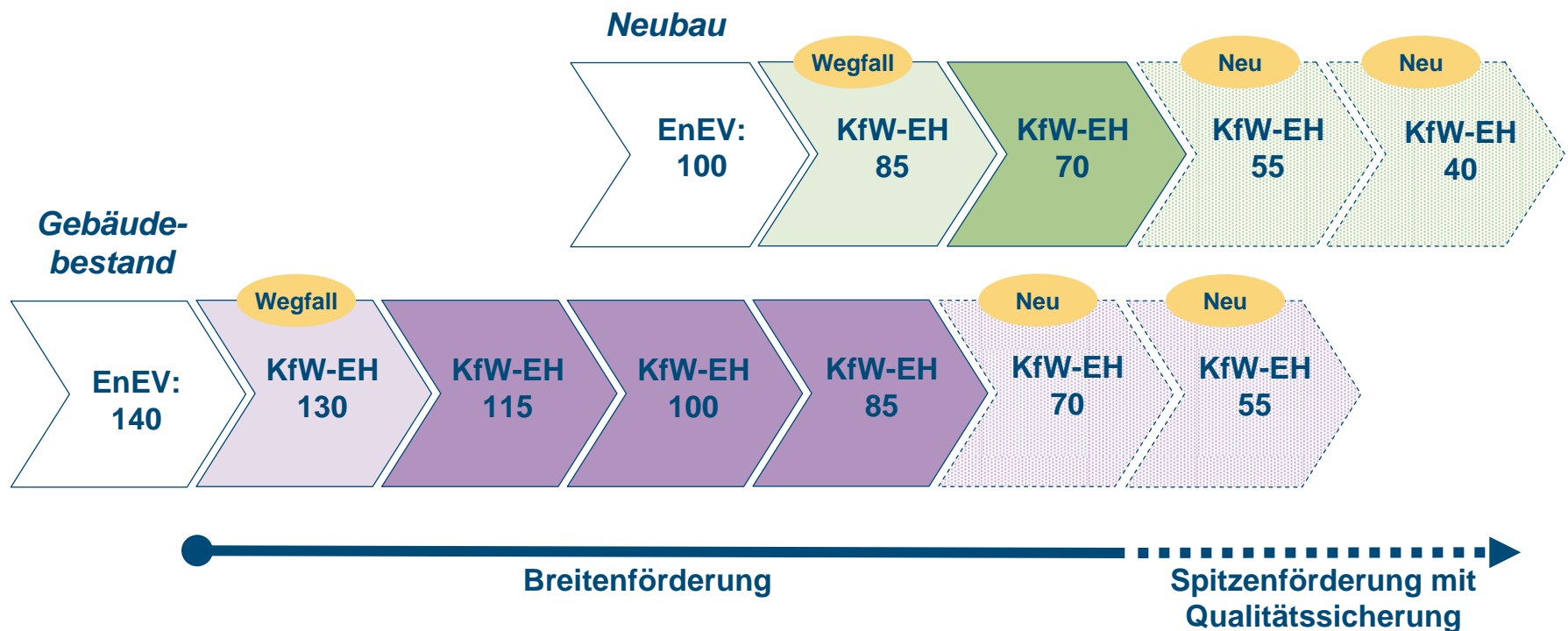
In 2009 auch als Effizienzhaus 55 und 70

- Studie im Auftrag von WWF und E3G: Untersuchung von rund einhundert internationalen Konjunkturprogrammen und umweltpolitischen Maßnahmen unter konjunkturellen und klimatischen Aspekten
- **1. Platz** für die Kombination aus Förderung (Energieeffizientes Bauen und Sanieren) und Ordnungsrecht (Energieeinsparverordnung)



- EnEV₂₀₀₉
- EU-Gebäuderichtlinie zur Gesamtenergieeffizienz

➡ Anpassen der Energieeffizienzstandards und Einführung von Tilgungszuschüssen im Neubau zum 01.07.2010



- **2009 höchstes Fördervolumen seit Programmeinführung**
- **Trend zu höherwertigen energetischen Standards**
- **Programmänderungen führen zu mehr Transparenz und Kundenfreundlichkeit**
- **Zeitversetzte Anpassung der Förderstandards vereinfacht Übergang auf EnEV₂₀₀₉**
- **Förderstandard KfW-Effizienzhaus hat sich etabliert**
- **Ziel 2010: Verstetigung der Förderung und Weiterentwicklung der Standards**

STANDARD Maßnahmen



Modernisierung und Instandsetzung
Verbesserung Außenanlagen

Altersgerecht Umbauen Maßnahmen



Barrierereduzierung in Form von
definierten Förderbausteinen in
Wohngebäuden
(nicht Heime, die unter das
Heimgesetz § 1 HeimG fallen)

Kredit bis zu 100%
der Kosten

Zinsbindung
5 oder 10 Jahre

Darlehenslaufzeit
bis zu 30 Jahre



Abruffrist max.
36 Monate

Günstige Zinssätze
ab 3,04% p.a. eff. *1
ab 1,51% p.a. eff. *2

kostenfreie
Sondertilgungen

Standard-Maßnahmen: bis zu 100.000 EUR Kredit je Wohneinheit *1
Altersgerecht Umbauen: bis zu 50.000 EUR Kredit je Wohneinheit *2

Wohnumfeld und
Wohnungszugang

Stellplätze
äußere Erschließung

Treppen
Rampen und Aufzüge



Wohninnenraum
und Sanitär

Flur, Küche, Bad
Wohn- und Schlafräume

Gemeinschaftsräume
Fenster und Türen

Insgesamt 21 wählbare Förderbausteine

Gegenstand

Erstes bundesweites Programm zur Förderung des Abbaus von Barrieren im Gebäudebestand

Ziel

- Verbesserung der Wohnqualität durch bedarfsgerechte Verminderung von Barrieren (genügend Flexibilität bei der Umsetzung, dabei jedoch eine hohe Qualität der Barrierereduzierung)
- Schaffung eines ersten bundesweiten Standards für Barrierereduzierung im Wohnungsbestand
- **seit 01.05.10:** Zuschussvariante für private Eigentümer sowie Mieter ohne umfassenden Finanzierungsbedarf
- **ab 01.07.10:** Kreditvariante als eigenständiges Programm und Reduzierung der Förderbausteine von 21 auf 17

- Senkung der Finanzierungskosten durch **günstige Zinsen**
- z.T. **Tilgungszuschuss** möglich
- **Kombination** verschiedener Programme möglich
- **Lange Laufzeiten** und **Zinsbindungsfristen**
- **tilgungsfreie Anlaufjahre**
- z.T. **kostenlose außerplanmäßige Tilgung**
- Möglichkeit des **Hausbank- bzw. Endkreditnehmerwechsels**

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Werner Genter
Direktor der KfW
Bereichsleiter KfW Privatkundenbank

Charlottenstraße 33/33a
10117 Berlin

Email: werner.genter@kfw.de
Telefon: 030 20264 - 5146
Fax: 030 20264 - 5381
www.kfw.de

Die Zukunftsförderer

